

Kindergarten Eickeloh



Leitung: Nona Drösemeyer-Vissering

Anschrift: Am Schulhof 3

29693 Eickeloh

Telefon: 05164/2552

E-Mail: kindergarten-eickeloh@mail.de

Träger: Gemeinde Eickeloh,

Bürgermeister: Joachim Schoth

Anschrift: Walsroder Straße 2

29693 Eickeloh

Telefon: 05164/417

E-Mail: joachim.schoth@t-online.de

In unserem **Konzept** haben wir alle wichtigen Sachen für den Kindergarten aufgeschrieben.

Konzept ist ein anderes Wort für Plan.

Kindergarten ist ein langes Wort.

Darum schreiben wir hier im Text: **Kiga**

Orientierungs-Plan

Es gibt einen Orientierungs-Plan vom Land Niedersachsen.

Im Orientierungs-Plan sind wichtige Sachen aufgeschrieben.

Dort steht:

Wie alle Kigas in Niedersachsen arbeiten müssen.

Wir halten uns an den Orientierungs-Plan.

So arbeiten wir mit Eltern zusammen

Unsere Mitarbeiterinnen arbeiten gern mit den Eltern zusammen.

Das bedeutet:

Wir reden immer wieder mit den Eltern.

Wir unterstützen Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder.

Angebote für Kinder

Ihre Kinder lernen jeden Tag neue Sachen.

Sie lernen zum Beispiel:

- Wie man mit anderen Kindern redet
- Wie man mit anderen Kindern spielt

Ihre Kinder lernen viel im Kiga.

Sie lernen von den anderen Kindern im Kiga.

Zum Beispiel:

Wie man mit anderen Kindern gut umgeht.

Ihre Kinder sollen sich gut entwickeln.

Dabei wollen wir mit- helfen.

Dafür machen wir viele Angebote:

- **Bewegungs-Angebote** für den Körper

Zum Beispiel:

Wir machen gemeinsam Sport.

- **Angebote für den Geist**

Damit meinen wir:

Wie wir uns fühlen.

Zum Beispiel:

Wir singen gemeinsam

Wir lesen Bücher

Wir zeigen unsere Gefühle

- **Angebote für den Kopf**

Damit meinen wir:

Was wir denken.

Wir erzählen uns Geschichten.

Und wir denken darüber nach.

Betreuungs-Angebote und Öffnungs-Zeiten für unseren Kindergarten

Wir betreuen 25 Kinder in unserem Kiga.

Die Kinder sind zwischen 2 Jahren und 6 Jahren alt.

Wir haben 1 Gruppe.

Die Betreuungszeit ist:

Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Früh- Dienst und Rand-Dienst

Früh-Dienst und Rand-Dienst sind zusätzliche Betreuungs-Zeiten.

Sie melden Ihr Kind **vorher** bei uns an.

Wenn Sie den Früh-Dienst oder Rand-Dienst brauchen.

Die **Zeiten vom Früh-Dienst und vom Rand-Dienst** sind:

Montag bis Freitag:

7.30 Uhr bis 8.00 Uhr

12.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Schließ-Zeiten

Schließ-Zeiten bedeutet:

Unserer Kiga hat 30 Tage im Jahr zu.

Das kann zum Beispiel in den Schul-Ferien sein.

Wir nennen Ihnen die Schließ-Zeiten rechtzeitig im August.

Wenn das neue Jahr im Kiga anfängt.

Damit Sie Ihren Urlaub planen können.

Spiele draußen und drinnen

Wir haben viel Platz zum Spielen in unserem Kiga.

Draußen auf unserer Außen- Anlage gibt es:

- einen Sand-Kasten
- eine Wasser-Anlage
- Schaukeln
- ein Spiel-Haus
- einen Berg mit Tunnel und Rutsche

Drinnen im Haus:

Wir haben große Räume.

Die Räume sind hell.

Denn sie haben große Fenster.

Wir haben einen Bewegungs- Raum.

Im Bewegungs-Raum machen wir Sport.

Und wir singen und spielen.

Der Tages-Ablauf im Kiga

- von **7.30 Uhr bis 8.00 Uhr** ist der Früh-Dienst.
Für die Kinder, die dafür angemeldet sind.
- von **8.00 Uhr bis 9.00 Uhr** ist Bring-Zeit.
Sie bringen Ihr Kind in dieser Zeit in den Kiga.
- **9.00 Uhr** ist Morgen-Kreis mit allen Kindern
- **9.30 Uhr** ist **Frühstück**.
Einmal die Woche bringen Kinder und Eltern ein Frühstück für alle mit.
- **Einmal** die Woche **putzen** ihre Kinder ihre **Zähne**.

- Von **10.00 Uhr** bis **12.00 Uhr** ist Zeit für:
 - Freispiel und Ausflüge
 - AngeboteZum Beispiel:
Die Kinder können etwas basteln
- Um **12.00 Uhr** ist für einige Kinder **Abhol-Zeit**.
- von **12.15 Uhr** bis **12.45 Uhr** essen die Kinder einen **Mittags-Snack**
- von **12.45 Uhr** bis **14.00 Uhr** ist **Freispiel** und **Abhol-Zeit**.

Das Team

In unserem Team arbeiten 4 **Fachkräfte**.

Die Fachkräfte sind unsere Mitarbeiterinnen.

Zwei **Reinigungskräfte** reinigen unseren Kifa.

Das machen alle mit viel Freude.

Wir haben noch mehr Fachkräfte.

Diese arbeiten wenn jemand krank ist oder Urlaub hat.

Wir reden im Fachkräfte-Team viel miteinander.

Über alle Sachen, die wichtig sind.

Zum Beispiel:

Wir reden über eine gute Zusammen-Arbeit.

Wir lernen für unsere Arbeit immer wieder dazu.

Das lernen wir in Fortbildungen.

In Fortbildungen bekommen wir Informationen.

Wir überlegen immer wieder neu:

Was den Kindern am besten hilft.

Denn jedes Kind soll eine gute Zeit im Kiga haben.

Die Zusammen-Arbeit mit den Eltern ist uns sehr wichtig.
Darum möchten wir auch viel mit den Eltern reden.

Im Kiga betreuen wir Kinder,
die aus verschiedenen Ländern kommen.
Bei uns sind alle Menschen herzlich willkommen.

Die Termine im Kiga-Jahr

Vielleicht kennen Sie einen Feiertag nicht.
Oder eine andere Sache.
Wenn Sie Fragen zu unseren Terminen haben,
reden Sie gern mit uns.

Der Förder-Verein

Förder-Verein für den Kiga Eickeloh

Im Förder-Verein sind Eltern von den Kiga-Kindern
Auch andere Eltern sind in dem Förder-Verein.
Der Förder-Verein unterstützt die Arbeit im Kiga.
Der Förder-Verein sammelt Geld.
Damit die Kinder eine schöne Zeit im Kiga haben.
Der Förder-Verein kauft zum Beispiel Spiel-Sachen.
Oder die Kinder möchten vielleicht ins Kinder-Theater gehen.
Und der Förder-Verein bezahlt das Theater-Stück.
Der Förder-Verein hilft bei Kiga-Festen mit.

Wir freuen uns,
wenn Sie Mitglied im Förder-Verein werden.

Sie möchten mehr über uns erfahren?

Das geht im Internet.

Auf der Homepage der Samtgemeinde Ahlden

Gemeinde Eickeloh

Kindergarten

Das ist die Adresse: www.ahlden.info

Die Texte sind **nicht** in Leichter Sprache.

Unter dem Unter-Punkt **Konzeption** finden Sie unser genaues Konzept.

In dem Konzept steht,

was wir an unserer Arbeit wichtig finden.

Das Konzept können Sie herunterladen und lesen.

Der **Kindergarten Eickeloh** gehört zur Gemeinde Eickeloh.

Für unsere Arbeit ist es **nicht** wichtig,

welche Religion oder Meinung andere Menschen haben.

Wir arbeiten mit allen Menschen.

Und wir arbeiten für alle Menschen.

Informationen zu leichter Sprache

Leichte Sprache kann Menschen helfen.

Damit sie Texte leichter verstehen.

Zum Beispiel: wenn Menschen die Sprache noch lernen.

Für Leichte Sprache gibt es viele Regeln:

- kurze Sätze und leichtere Wörter
- oder die Wörter werden erklärt
- eine große Schrift und große Zeilenabstände
- viele Absätze und Überschriften

Darum gibt es das Konzept vom Kiga Eickeloh auch in Leichter Sprache.

Jeder kann sich aussuchen:

- Ich möchte das Konzept in Leichter Sprache lesen.
- Oder ich möchte es lieber im Original lesen.

Stand: Juli 2023